

# Die Stadtgeschichte

# Museum

**Karolinger Zeit:** Zirndorf entsteht als Eigenbesitz des Domstifts Eichstätt.

**12. + 13. Jahrhundert** Zirndorf befindet sich in den Besitz der Reichsmünisterialen von Berg, diese erbauten noch im 13. Jahrhundert die Alte Veste.

**1388** Die Alte Veste wird von den Nürnbergern im Städtekrieg zerstört.

**1632** Zirndorf steht vom 18. Juli bis 22. September im Mittelpunkt des Wallenstein'schen Lagers, das am 3. September von Gustav Adolf von Schweden in der Schlacht bei der Alten Veste bestürmt wird.

**nach 1648** entsteht das heutige Ortsbild mit Fachwerkhäusern und Sandsteinbauten.

**1674** Errichtung des hochfürstlichen Brauhauses durch Markgraf Johann Friedrich von Ansbach.

**1683-85** Bau der Synagoge.

**1792** Der letzte Markgraf tritt sein Land an Preußen ab. Zirndorf ist nun preußisch.

**1806** Das preußische Gebiet in Süddeutschland kommt im Schönbrunner Vertrag an Bayern.

**1877** Ludwig II. von Bayern verleiht Zirndorf das Marktrecht.

**1890** Zirndorf findet Anschluss an das Eisenbahnnetz durch den Bau einer Eisenbahnlinie nach Fürth, die 1892 nach Cadolzburg weitergeführt wurde.

**1911** Prinzregent Luitpold von Bayern erhebt Zirndorf zur Stadt.

**1962-63** Neubau der katholischen Pfarrkirche St. Josef.

**1995** Das städtische Museum mit den Schwerpunkten „Zirndorfer Spielwarenindustrie“ und „Die Schlacht um die Alte Veste“ wird eingeweiht.

**1995** Auflösung der „Pinder-Kaserne“ und Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus der Garnisonsstadt Zirndorf.

**2000** Eröffnung des Playmobil FunParks.

**2003** Zirndorf ist Kreisstadt. Im PinderPark bezieht das Landratsamt Fürth seinen Verwaltungssitz.

# Entspannen & Genießen

Nach Ihrem Stadtrundgang bietet Zirndorf eine Vielfalt an Cafés, Eisdielen, Gasthöfen, Biergärten oder Restaurants zum entspannten Verweilen und Genießen. Freuen Sie sich auf fränkische oder internationale Küche, auf Kartengerichte oder frischen Spargel aus der Region, auf fränkische Bratwürste, knusprige Schäufele und dazu das bernsteinfarbene Zirndorfer Bier. Die Zirndorfer Gastwirte wünschen guten Appetit.



**Museum Zirndorf**  
Das Zirndorfer Museum befindet sich mitten im historischen Stadtkern in einem prächtigen Fachwerkhäuser. Es zeigt die Geschichte der Zirndorfer Spielzeugindustrie mit ihren Brummkreisläufen, Klappern, Trompeten, Kinderherden und Spardosen. Auch die Entwicklung der Playmobilfiguren wird anschaulich dargestellt.  
Das Obergeschoss des Museums widmet sich der Geschichte Zirndorfs während des Dreißigjährigen Krieges, als die Stadt im Mittelpunkt der Schlacht Wallensteins gegen den Schwedenkönig Gustav Adolf stand.

Im Dachsaal des Museums finden regelmäßig Sonderausstellungen zu kulturhistorischen Themen und zeitgenössischer Kunst statt.

**Öffnungszeiten**  
Di – So 11:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt**  
**Städtisches Museum Zirndorf**  
Spitalstraße 2 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 96060590  
museum@zirndorf.de · www.museum.zirndorf.de

# Führungen

**Stadt- und Museumsführungen**  
Das Städtische Museum Zirndorf bietet ganzjährig Stadt- und Museumsführungen für Kinder und Erwachsene zu verschiedenen Themen an. Ein besonderes Erlebnis sind die Wallensteinführungen mit Schießeinlage eines „echten“ Musketiers an der Alten Veste.  
Alle Führungen können für Gruppen gebucht werden.

**Kontakt**  
**Städtisches Museum Zirndorf**  
Spitalstraße 2 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 96060590  
museum@zirndorf.de · www.museum.zirndorf.de

**Führungen durch die St. Rochus Kirche und die St. Josefs-Kirche**  
Auf Anfrage sind Führungen durch die barocke St. Rochus Kirche und die moderne St. Josefs-Kirche möglich. In St. Rochus werden Kirchen-, Orgel- und Glockenführungen sowie geführte Turmbesteigungen angeboten. Führungen durch St. Josef widmen sich insbesondere den Glasmosaikefenstern der Kirche.

**Kontakt**  
**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Rochus**  
Pfarrhof 3 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 606171  
www.zirndorf-evangelisch.de

**Katholisches Pfarramt St. Josef**  
Bergstraße 20 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 606050  
www.st-josef-zirndorf.de

# Übernachten

Ob Hotel, Gasthof, Ferienwohnung oder Campingplatz – Zirndorf bietet attraktive und vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack. Informieren Sie sich unter [www.zirndorf-tourismus.de](http://www.zirndorf-tourismus.de). Oder lassen Sie sich vom Team der Tourist Information beraten.

**Kontakt**  
**Tourist Information Zirndorf**  
Marktplatz 1 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911 / 6004834  
tourist-info@zirndorf.de · www.zirndorf-tourismus.de



**ZIRNDORF Marketing**

November-März  
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr - Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
April-September  
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten**  
www.zirndorf-tourismus.de  
tourist-info@zirndorf.de  
Fk. 0911 / 6004834  
Tel. 0911 / 6004834  
90513 Zirndorf  
Marktplatz 1  
Tourist Information Zirndorf  
Zirndorf Marketing eG

**Wichtige Informationen**

**Franken**

Metropolregion Nürnberg

**ZIRNDORF**  
HIER. DAS. BISTU. SECHST. WIRTSCHAFTS- und REGIONALZENTRUM.

# ZIRNDORF



# Zirndorf - Stadtrundgang

## 1 Marktplatz

Wer gemütlich in der Sonne sitzen möchte, ist am neu gestalteten Zirndorfer Marktplatz mit seinen großzügigen, geschwungenen Stufen genau richtig. Auch bei Festen und Veranstaltungen bildet die Stufenformation einen wunderbaren Rahmen.  
Nicht nur für kleine Besucher ist der Brunnen mit Playmobilfiguren ein besonderer Blickfang.

## 2 Badehaus, Rathausplatz 3

Das schmucke, zweigeschossige Fachwerkgebäude befindet sich an der Stelle, an der einst die mittelalterliche Badestube stand. Hier ließen sich die Zirndorfer Schwitzbäder bereiten. Nachdem das öffentliche Badehaus im Dreißigjährigen Krieg niedergebrannt war, entstand um 1700 der heutige Bau.  
Am Rathausplatz zwischen Badehaus und Museum erinnert ein kleiner Wasserlauf an den früher durch Zirndorf fließenden Bänderbach.

## 3 Museum im Glockengießerhaus, Spitalstraße 2

Das prächtige Fachwerkhaus wurde Mitte des 17. Jahrhunderts als eines der ersten Häuser nach der Zerstörung Zirndorfs im Dreißigjährigen Krieg erbaut. Den Benamen „Glockengießerhaus“ erhielt das Gebäude durch den Glockengießer Wolfgang Roth, der 1663 in dem Haus lebte, um die Glocke für die Stadtkirche St. Rochus zu gießen. Im Jahr 1995 öffnete das Zirndorfer Museum hier seine Türen.

## 4 Preßleinshaus, Hauptstraße 3

Das Preßleinshaus ist ein stattliches Satteldachhaus aus Sandstein mit dekorativem Fachwerk. Um 1700 erbaut, diente es für längere Zeit den Steuerdeputierten aus Nürnberg als Quartier. An der Straßenseite sind heute noch die Aufsteighilfen für die Reiter erkennbar. Neben dem Haus befindet sich ein historischer Ziehbrunnen.

## 5 Schmiede und Schlösschen, Rote Straße 3

Die 1306 erstmals erwähnte Zirndorfer Hof- und Wagenschmiede gehört zu den ältesten Gebäuden Zirndorfs. Sie wurde erst 1974 geschlossen. Direkt nebenan befindet sich das sogenannte Schlösschen, eines der prächtigsten Fachwerkhäuser der Stadt. Das lang gestreckte Traufsteinhaus mit Aufzugsdächlein wurde 1674 für die Markgrafen von Ansbach erbaut.

## 6 Brauerei, Rote Straße 8

Das historische Brauereigelände bildet ein besonders sehenswertes Ensemble. Der Markgraf Johann Friedrich von Ansbach gründete die Zirndorfer Brauerei im Jahr 1674 und setzte damit ein eindrucksvolles Zeichen für den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt nach dem Dreißigjährigen Krieg. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden das Sudhaus und die weiteren Gebäude. Heute gehört die Brauerei zum Tucher-Konzern.

## 7 St. Rochus Kirche

Der älteste Bauteil der evangelischen Stadtkirche St. Rochus stammt aus dem 14. Jahrhundert - der prächtige Barockaltar geht auf das frühe 18. Jahrhundert zurück. Eine Besonderheit im Inneren sind die 44 Emporenempore mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. Im angrenzenden Kantorsgebäude wurde 1848 der bedeutende sozialdemokratische Politiker Carl Grillenberger geboren. Daneben befand sich bis 1837 Zirndorfs Friedhof.  
Die St. Rochus Kirche kann täglich außer dienstags von 10:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

## 8 Koppenplatz

Der Koppenplatz ist einer der ältesten Plätze in Zirndorf. Hier stand bis 1912 der sogenannte Linkelshof, dem Zirndorf seine erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1297 verdankt. Rund um den Koppenplatz befinden sich historische Backstein-, Sandstein- und Fachwerkgebäude. Der mit Zirndorfer Spielwaren gestaltete Brunnen steht für die einzigartige Spielzeuggeschichte der Stadt.

## 9 Pfarrhof

Der Pfarrhof beeindruckt durch das wunderschöne Ensemble mit den beiden Pfarrhäusern und der St. Rochus-Kirche im Hintergrund. Das Alte Pfarrhaus wurde als Fachwerkgebäude im Jahr 1710 errichtet. Sein Vorgängerbau war im Dreißigjährigen Krieg zerstört worden. Das zweite Pfarrhaus stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert.

## 10 Ehemalige Synagoge, Kleinstraße 2

Bereits seit der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts lebten mehrere jüdische Familien in Zirndorf. So trug die heutige Schulstraße viele Jahre die Bezeichnung „Judenasse“. Im Jahr 1685 erlaubte der Ansbacher Markgraf der Judengemeinde in Zirndorf den Bau einer Synagoge, die als Sandsteinbau errichtet wurde. In der „Reichskristallnacht“ im Jahr 1938 wurde das Innere des Gotteshauses zerstört. Heute wird die ehemalige Synagoge als Wohnhaus genutzt.

## 11 Kirche St. Josef, Bergstraße 20

Im Jahr 1962/63 wurde die ehemalige St. Josefs-Kapelle durch den Neubau der Pfarrkirche St. Josef ersetzt. Der moderne Bau ist für Architekturfreunde besonders interessant. Beeindruckend ist die künstlerische Raumgestaltung mit Mosaikarbeiten und Glasmalereien des Nürnberger Künstlers Herbert Bessel. Die St. Josefs-Kirche kann täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

## 12 Turm auf der Alten Veste

Hoch über Zirndorf ragt der 36 m hohe Turm der Alten Veste. Sie stand 1632 als Hauptbollwerk des Wallenstein'schen Lagers gegen den Schwedenkönig Gustav Adolf im Mittelpunkt des Kriegsgeschehens. Der 1980 wieder aufgebaute Turm bietet einen herrlichen Ausblick über Zirndorf, Nürnberg, Fürth und die gesamte Umgebung.  
**Öffnungszeiten:**  
April bis Oktober: täglich 8:00 – 20:00 Uhr  
November bis März: täglich 8:00 – 18:00 Uhr

